Wildeck/Mö

Mannschaftsbahnrekord, Tabellenführung – es läuft wieder besser beim Sportkegel-Hessenligisten AN Bosserode.

Hessenliga

AN Bosserode – GH Rommerz 3:0 (55:23) 5111:4635

Das war stark, den Gegner klar besiegt und den Mannschaftsbahnrekord auf hervorragende 5111 Holz verbessert – die Hessenligakegler von AN Bosserode übernehmen mit dem Heimsieg gegen Rommerz die Tabellenführung in der Hessenliga. Michael Reith sorgte bereits im Startblock für ein Highlight des Spiels, mit hervorragenden 908 Holz sicherte er sich die Tagesbestleistung. Andreas Sekulla kommt dagegen auf den eigenen Bahnen nicht in Tritt, betrachtet man jedoch die Rangliste der Auswärtsspiele so ist er der beste Bosseröder und drittbester Kegler der Hessenliga – dies könnte in den nächsten Wochen noch wichtig für AN Bosserode werden. Auch der Mitteblock gab sich keine Blösse, hier erspielte Tobias Brill starke 896 Holz, nur eine Neun fehlte dem Sportwart der Wildecker zum 900er – erwähnenswert sind aber auch sein 246 Holz die er mit 30 Wurf auf seiner zweiten Bahn erzielte. Auch Sigurd Staniczek konnte mit 833 Holz wie auch im vergangenen Heimspielt vollauf überzeugen. Der Schlussblock der Hausherren brachte den klaren Erfolg sicher nach Hause und sicherte dem Team den starken Bahnrekord.

Bosserode: Andreas Sekulla 808 Holz / 6 EWP, Michael Reith 908 / 12, Tobias Brill 896 / 11, Sigurd Staniczek 833 / 9, Rene Windolf 821 / 7, Arno Köhler 845 / 10.

SKG Sontra - ESV Ronshausen 3:0 (57:21) 5180:4641

Nichts geholt, aber dennoch gibt es weiter Hoffnung für den ESV Ronshausen auf den Klassenerhalt in der Hessenliga. Im Auswärtsspiel bei der SKG Sontra war man erwartungsgemäss ohne Chance – Jörg Sekulla war mit 799 Holz bester Ronshäuser, der schwächste Sontraer lag jedoch bei 829 Holz. Da jedoch Rommerz ebenso deutlich in Bosserode unterlag besteht weiter Hoffnung auf den Klassenverbleib, denn es wird in diesem Jahr nur einen Absteiger aus der Hessenliga geben.

Ronshausen: Jörg Sekulla 799 / 6, Lars Merkert 756 / 2, Dirk Fischer 776 / 3, Thomas Schaub 780 / 4, Thorsten Schaub 782 / 5, Lars Schmidt 748 / 1.

Verbandsliga Nord

SKG Sontra II - AN Hönebach 3:0 (52:26) 5112:4868

Stark gespielt und doch nichts mitgenommen, AN Hönebach hat bei einer sehr starken Sontraer Reserve keine Chance. Die Hausherren erzielten mit 5112 Holz ein Gesamtergebnis das nahe an die Leistung der eigenen ersten Mannschaft heranreichte. Die Wildecker konnte fünf zusätzliche Wertungen in der Einzelwertung erspielen, dafür verantwortlich zeichnete sich Rene Sufin der mit hervorragenden 863 Holz das zweibeste Ergebnis des Spiels erzielte. Kai Wollenhaupt war mit 835 Holz der nächste Hönebacher, ihm fehlten jedoch ein paar Holz um einen Sontraer zu übertreffen.
Hönebach: Sebastian Knoth 791 / 2, Rene Sufin 863 / 11, Andreas Renelt 822 / 4, Kai Wollenhaupt 835 / 5, Antonius Neumann 750 / 1, Karl-Heinz Renelt 807 / 3.

Unerwartete Heimniederlage für AN Bosserode II, gegen die KSG Neuhof III gab es eine Schlappe mit sieben Holz Rückstand. Arno Köhler erzielte mit 808 Holz zwar klar die Tagesbestleistung, doch die Gäste sicherten sich mit Zahlen zwischen 769 und 738 Holz nicht unverdient den Sieg. Damit rutscht die Bosseröder Reserve auf den siebten Rang der Bezirksoberliga Ost ab.
Der TSV Süß hat die Rückkehr in die Bezirksoberliga geschafft, Dank des Heimsieges gegen Eintracht Heringen II und der Niederlagen von Raßdorf und Hönebach sind die Süßer bereits zwei Spieltage vor Serienende Meister der Bezirksliga Ost I. Beim Heimerfolg war Ralf Dunkelberg mit 727 Holz bester Spieler einer überlegenen Süßer Mannschaft. AN Hönebach II landete einen verdienten Punktegewinn bei GW Lengers II und festigt damit den dritten Rang. Auch GH Raßdorf war auswärts erfolgreich, ein Teilerfolg bei der SKG Sontra IV